



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Innenminister Joachim Herrmann lobt Ermittlungsarbeit](#)

Innenminister Joachim Herrmann lobt Ermittlungsarbeit

6. Juni 2020

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann ist froh über die heutige Täterfestnahme im Fall von vergifteten Getränkeflaschen in zwei Münchner Supermärkten. Es handelt sich bei der mutmaßlichen Täterin um eine 56-jährige deutsche Staatsangehörige. „Ich bin überaus erleichtert über die heutige Festnahme. Die vergifteten Getränkeflaschen haben Kunden und Supermarktbetreiber gleichermaßen in Angst und Schrecken versetzt. Ich danke der hervorragenden Ermittlungsarbeit der eingerichteten Soko ‚TOX‘ des Polizeipräsidiums München. Das zeigt erneut die akribische und saubere Arbeit unserer Polizei in Bayern“, sagte Herrmann. Derzeit werden laut Minister im Rahmen der Ermittlungsarbeit weitere relevante Supermärkte im Umkreis des Wohnortes der Beschuldigten überprüft, ob auch hier manipulierte Getränkeflaschen platziert wurden. +++

Nähere Informationen zur heutigen Täterfestnahme können der beiliegenden [Pressemeldung](#) des Polizeipräsidiums München entnommen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

